

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
1. Kommunikative Fertigkeiten Hör- und Hör-/Sehverstehen	1. Kommunikative Fertigkeiten Hör- und Hör-/Sehverstehen	1. Kommunikative Fertigkeiten Hör- und Hör-/Sehverstehen	1. Kommunikative Fertigkeiten Hör- und Hör-/Sehverstehen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• die Laute und Intonationsmuster des Französischen erkennen und in ihrer Bedeutungsrelevanz unterscheiden, sofern Standardsprache gesprochen wird• kurze, konkrete, insbesondere mimisch, gestisch oder visuell unterstützte Informationen und Erklärungen verstehen• einfache, kurze Aufforderungen, Bitten und Fragen in realen oder auch medial vermittelten Situationen des Alltags verstehen. Dies gilt auch für die vornehmlich einsprachige Unterrichtssituation;• einfache, auch medial vermittelte Gespräche, Erzählungen, Beschreibungen usw. global verstehen, sofern nicht zu schnell gesprochen wird;	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• Anweisungen, Erklärungen, Informationen und einfache Berichte verstehen• Aufforderungen, Bitten und Fragen in realen oder auch medial vermittelten Situationen des Alltags verstehen. Dies gilt auch für die einsprachige Unterrichtssituation;• einfachere, auch medial vermittelte Gespräche, Erzählungen, Beschreibungen global verstehen, sofern deutlich gesprochen wird	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• Anweisungen, Erklärungen, Informationen und einfache Berichte verstehen• ,Aufforderungen, Bitten und Fragen in realen oder auch medial vermittelten Situationen des Alltags verstehen. Dies gilt auch für die einsprachige Unterrichtssituation;• verstehen, was ihnen in einem Alltagsgespräch gesagt wird, wobei sie gelegentlich darum bitten müssen, bestimmte Wörter und Wendungen zu wiederholen• einem Gespräch zwischen Muttersprachlern über vertraute Themen in den Hauptpunkten folgen, sofern deutlich gesprochen und die	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• Alltagsgesprächen folgen und sie auch im Detail verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird• auch längeren Redebeiträgen und Äußerungen folgen, sofern ihnen die Thematik weitgehend bekannt ist;

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
		Standardsprache verwendet wird;	
<ul style="list-style-type: none">• einfache, altersgemäße, möglichst von Muttersprachlern gesprochene Hör- und Hör-/Sehtexte erschließen, die vorentlastet wurden;	<ul style="list-style-type: none">• einfachere, möglichst von Muttersprachlern gesprochene Hör- und Hör-/Sehtexte erschließen, die z. T. vorentlastet wurden;		<ul style="list-style-type: none">• die Hauptpunkte von inhaltlich und sprachlich komplexeren Redebeiträgen verstehen, sofern der Text (durch explizite Signale) klar strukturiert ist und <i>français standard</i> gesprochen wird;
<ul style="list-style-type: none">• aus kurzen authentischen Ton- und Videoaufnahmen gezielt Informationen entnehmen (Mengen-, Preis-, Zeit- und Ortsangaben, Angaben zu Personen und Personengruppen);	<ul style="list-style-type: none">• aus kurzen authentischen Ton- und Videoaufnahmen zu vertrauten Themen wesentliche Informationen entnehmen (selektives Hören)	<ul style="list-style-type: none">• einfachen authentischen Tonaufnahmen zu vertrauten Themen die wesentlichen Informationen entnehmen, wenn das Sprechtempo nicht sehr hoch ist und Standardsprache gesprochen wird;• Videoaufnahmen/-mitschnitte über vertraute Themen global verstehen, wenn das Sprechtempo nicht sehr hoch ist, Standardsprache gesprochen wird und das Bild-Text-Verhältnis überwiegend redundant ist• Filmsequenzen folgen, deren Handlung im Wesentlichen durch Bild und Aktion getragen wird und deren Sprache klar und unkompliziert ist	<ul style="list-style-type: none">• aus Ton- und Videodokumenten über aktuelle Ereignisse und allgemein verständliche Themen die Hauptinformationen entnehmen, sofern das Sprechtempo nicht zu hoch und die Aussprache deutlich ist;• Fernsehsendungen, Spiel- und Dokumentarfilme im Wesentlichen verstehen• nicht nur den Informationsgehalt, sondern auch deutlich artikulierte Standpunkte und Einstellungen der Sprechenden erfassen

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
Sprechen	Sprechen An Gesprächen teilnehmen	Sprechen An Gesprächen teilnehmen	Sprechen An Gesprächen teilnehmen
Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können an Gesprächen teilnehmen, die sich auf das alltägliche Leben beziehen oder auf Themen, die ihnen vertraut sind. Dabei sind sie in der Lage	Die Schülerinnen und Schüler können
<ul style="list-style-type: none"> sich durch imitierendes Sprechen Sprachkompetenz aneignen 		<ul style="list-style-type: none"> Informationen einzuholen, weiterzugeben oder auszutauschen; 	
<ul style="list-style-type: none"> in einfacher Form mit anderen Personen in Kontakt treten (jemanden grüßen, ansprechen, einladen; sich vorstellen, sich entschuldigen, zustimmen bzw. ablehnen) 	<ul style="list-style-type: none"> mit anderen Personen in Kontakt treten und an einfachen Gesprächen teilnehmen (jemanden begrüßen, vorstellen; danken; Informationen einholen und weitergeben) 	<ul style="list-style-type: none"> ein einfaches Gespräch mit einem Partner/einer Partnerin (auch in Lernsituationen) über ihnen vertraute oder sie persönlich interessierende Themen zu führen, wobei sie noch von der gelegentlichen Unterstützung durch den Partner/die Partnerin abhängig sind: 	<ul style="list-style-type: none"> sich im Alltag und in der Ausbildung aktiv und situationsgerecht an Gesprächen beteiligen, eigene Beiträge leisten sowie geeignete, einfache Gesprächsstrategien flexibel einsetzen. Je nach Vertrautheit mit dem Thema sind Rückfragen, Präzisierungen und Umschreibungen notwendig;
<ul style="list-style-type: none"> in Alltagssituationen Informationen einholen und austauschen bei Verständnisproblemen nachfragen 	<ul style="list-style-type: none"> bei Verständnis- und Ausdrucksproblemen das Gespräch mit einfachen Strategien in Gang halten (wiederholen, nachfragen, präzisieren, neu ansetzen) 		
<ul style="list-style-type: none"> Fragen, Bitten, Gefühle, Vorlieben und eigene Meinung in einfacher Form zum Ausdruck bringen 	<ul style="list-style-type: none"> Vorlieben, Meinungen und Gefühle in einfacher Form erfragen und äußern, sowie höflich Zustimmung und Ablehnung ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> persönliche Ansichten und Meinungen zu ihnen vertrauten Themen und Sachverhalten zu erfragen, selbst zu äußern und zu begründen 	<ul style="list-style-type: none"> Gedanken und Meinungen äußern, eine eigene Position sachlich vertreten und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten darlegen

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
<ul style="list-style-type: none"> mit ihren Gesprächspartnern in altersgemäßen Situationen praktische Entscheidungen treffen; 	<ul style="list-style-type: none"> mit ihren Gesprächspartnern praktische Entscheidungen treffen 	<ul style="list-style-type: none"> mit ihren Gesprächspartnern praktische Entscheidungen zu treffen oder Probleme zu lösen und dabei Zustimmung zu äußern oder höflich zu widersprechen Gefühle wie Überraschung, Freude und Trauer sowie Interesse und Gleichgültigkeit in einfacher Weise auszudrücken und auf Gefühlsäußerungen anderer zu reagieren geeignete Strategien anzuwenden, um nachzufragen und das Gespräch auch dann aufrecht zu erhalten, wenn es zu Verständigungsproblemen kommt 	<ul style="list-style-type: none"> an Diskussionen teilnehmen; in der lebhaften Debatte mit Muttersprachlern ist die Kommunikationsleistung allerdings eingeschränkt Gefühle ausdrücken und auf entsprechende Gefühlsäußerungen anderer angemessen reagieren, wobei sie sich auf die Situation und die Gesprächspartner einstellen eigene Lektüre- und Arbeitsergebnisse in ein Gespräch oder eine Diskussion einbringen
<ul style="list-style-type: none"> in erarbeiteten Dialogen eine Rolle gestaltend übernehmen 	<ul style="list-style-type: none"> in vorbereiteten Dialogen mit zunehmender Selbstständigkeit eine Rolle gestaltend übernehmen 		
	<p>Zusammenhängend sprechen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Inhalte von Texten mit vertrauter Thematik wiedergeben oder in einfacher Form zusammenfassen 	<p>Zusammenhängend sprechen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Informationen aus einem Text mit vertrauter Thematik zusammenfassen, auch die Handlung einer Lektüre oder eines 	<p>Zusammenhängend sprechen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> im Rahmen der Textarbeit mit fiktionalen und nichtfiktionalen Texten Ergebnisse inhaltlich korrekt und strukturiert darstellen und

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
		Films auf einfache Weise wiedergeben	kommentieren
	<ul style="list-style-type: none"> mit einfachen sprachlichen Mitteln Arbeitsergebnisse vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> mit einfachen sprachlichen Mitteln, auch unter Nutzung von Medien, Arbeitsergebnisse vortragen bzw. über persönliche Interessen referieren 	
<ul style="list-style-type: none"> einfache Geschichten wiedergeben und einfache Sachverhalte und Ereignisse darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> eine einfache Geschichte erzählen, gestützt auf inhaltliche, sprachliche oder visuelle Impulse 	<ul style="list-style-type: none"> eine Geschichte erzählen, gegebenenfalls ausgehend von Schlüsselwörtern, Stichwörtern, visuellen oder auditiven Impulsen 	<ul style="list-style-type: none"> Vorgänge beschreiben, vertraute Sachverhalte zusammenfassen und bewerten, gegebenenfalls ausgehend von Stichwörtern, visuellen oder auditiven Impulsen. Dabei wenden sie die sprachlichen Mittel weitgehend korrekt an
		<ul style="list-style-type: none"> Gegenstände und Vorgänge des Alltags in einfacher Weise beschreiben 	
	<ul style="list-style-type: none"> Pläne, Vorhaben, Absichten formulieren und erläutern sowie über vergangene Erfahrungen berichten 	<ul style="list-style-type: none"> relativ detailliert über Erfahrungen und Ereignisse berichten und ihre Ansichten, Pläne oder Handlungen in einfacher Weise begründen oder erklären 	<ul style="list-style-type: none"> detailliert über Ereignisse und Erfahrungen berichten und ihre Ansichten, Pläne oder Handlungen erläutern oder begründen
<ul style="list-style-type: none"> in einfacher Form etwas über sich selbst und über andere erzählen (über Vorlieben, Hobbys, Freunde, die eigene Familie, die Schule, den Wohnort) 	<ul style="list-style-type: none"> über Aspekte des eigenen Alltags in einfacher Form erzählen (Menschen, Orte, Schule, Freizeit) 		<ul style="list-style-type: none"> sich in einem Vorstellungsgespräch/Interviewgespräch präsentieren und behaupten

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
<p>Leseverstehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsanweisungen im Unterrichtszusammenhang verstehen einfache Texte mit überwiegend bekanntem Sprachmaterial stilllesend verstehen didaktisierten und einfachen authentischen Texten gezielt Informationen entnehmen, sofern ihnen der Sachverhalt 	<p>Leseverstehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsanweisungen im Unterrichtszusammenhang verstehen Texte mit teilweise unbekanntem, aber erschließbarem Sprachmaterial, auch einfache Sachtexte, stilllesend verstehen verschiedenen Gebrauchstexten mit unterschiedlicher Informationsdichte (Fahrpläne, Briefe) gezielt Informationen 	<p>Leseverstehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsanweisungen im Unterrichtszusammenhang verstehen Sachtexte – gegebenenfalls unter Nutzung von Hilfsmitteln – in den wesentlichen Zusammenhängen verstehen (global verstehen), sofern sie klar gegliedert und für eine breite Leserschaft geschrieben sind und es um Themen geht, die im Unterricht behandelt wurden oder die mit ihren Interessen in Zusammenhang stehen Texte überfliegen und spezifische Informationen und Fakten finden (selektiv lesen) 	<p>Leseverstehen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Präsentation zusammenhängend und so klar vortragen, dass das jeweilige Publikum gut folgen kann; dabei können sie Nachfragen aufgreifen und Erläuterungen geben je nach Leseintention und Textsorte, fiktionale und nichtfiktionale Texte extensiv/kursorisch bzw. intensiv/detailliert verstehen. komplexere Texte, auch mit teilweise unbekanntem Wortmaterial, verstehen. Dabei nutzen sie Signale des Kontextes für die Verstehensleistung (Verstehensinseln schaffen, Hypothesen bilden und überprüfen) in komplexeren Texten wichtige Einzelinformationen auffinden, gegebenenfalls unter Nutzung von Hilfsmitteln umfangreicheres Textmaterial schnell sichten und diesem gezielt Informationen entnehmen (selektiv lesen)

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
<p>vertraut ist. Sie können dabei außersprachliche Informationen zum Verständnis nutzen und gelegentlich auch schon auf sprachliches Vorwissen zurückgreifen</p>	<p>entnehmen (selektiv lesen) sowie Berichte, Interviews, Beschreibungen, <i>bandes dessinées</i> usw. mit Inhalten aus ihrem Wissens- und Erfahrungsbereich global verstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> die wichtigsten Informationen in kurzen einfachen alltäglichen Gebrauchstexten verstehen (Briefe, Informationsbroschüren) 	<ul style="list-style-type: none"> selbstständig verschiedene Textsorten (literarische Texte, Sachtexte, kritisch-argumentative Texte, appellative Texte) verstehen und strukturieren eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern
<ul style="list-style-type: none"> altersgemäße vereinfachte Lektüren mit einem geringen Anteil an unbekanntem, aber aus der Situation und dem Kontext erschließbarem Sprachmaterial verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> altersgemäße und einfache längere Lektüren mit einem geringen Anteil an unbekanntem, aber erschließbarem Sprachmaterial global und ausgewählte Abschnitte unter Nutzung von Hilfsmitteln auch im Detail verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> einfache bzw. adaptierte altersgemäße fiktionale Texte kursorisch erschließen kurze und nicht zu anspruchsvolle Texte oder Textabschnitte unter Nutzung von Hilfsmitteln im Detail verstehen 	

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
<ul style="list-style-type: none"> erarbeitete Texte oder Textteile sinndarstellend vorlesen 	<ul style="list-style-type: none"> erarbeitete oder einfache unbekannte Texte/Textteile sinndarstellend vorlesen 	<ul style="list-style-type: none"> erarbeitete oder einfache unbekannte Texte/Textteile sinndarstellend vorlesen 	<ul style="list-style-type: none"> Texte oder Textteile sinndarstellend vorlesen
Schreiben	Schreiben	Schreiben	Schreiben
Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können
<ul style="list-style-type: none"> Texte richtig abschreiben 			
<ul style="list-style-type: none"> eingesübtes Sprachmaterial orthografisch und grammatisch hinreichend korrekt schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> bei der eigenen Sprachproduktion orthografisch und grammatisch hinreichend korrekt schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> bei der eigenen Sprachproduktion orthografisch und grammatisch hinreichend korrekt schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> sich weitgehend korrekt in der Fremdsprache ausdrücken; sie verfügen über einige komplexere Satzbaumuster und können paraphrasieren, um Lücken im Wortschatz oder in der Grammatik zu kompensieren
<ul style="list-style-type: none"> Fragen zu erarbeiteten Hör- und Lesetexten beantworten und auch selbst stellen 	<ul style="list-style-type: none"> Texte nach Vorgaben, Fragen, Stichwörtern zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> einen zusammenfassenden gegliederten Text schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ihre Texte gliedern, verschiedene Verknüpfungswörter sinnvoll verwenden, um inhaltliche Beziehungen deutlich zu machen, und die Zielsetzung des Textes und die Adressatengruppe berücksichtigen
<ul style="list-style-type: none"> einfache Texte über sich selbst und ihr Umfeld gestalten (Steckbrief, Familiendossier, Postkarte, Brief, Tagebuchnotiz) 	<ul style="list-style-type: none"> eigene Ansichten und Meinungen zu bekannten Themen formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> über vertraute Themen oder sie (persönlich) interessierende Dinge in einfach formulierten Texten berichten und (persönliche) Ansichten und Meinungen ausdrücken und 	<ul style="list-style-type: none"> schriftlich Auskunft geben, Situationen beschreiben, über persönliche Erfahrungen berichten und eigene Überlegungen und Meinungsäußerungen überzeugend

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
		abwägen	darstellen
	<ul style="list-style-type: none">• in persönlichen Mitteilungen und Briefen an Freunde über sich selbst berichten und in einfacher Form Gefühle wie Freude, Trauer, Mitgefühl ausdrücken• Wünsche, Pläne, Vorstellungen in einfacher Form darstellen und begründen	<ul style="list-style-type: none">• unterschiedliche Formen der Korrespondenz beginnen und fortführen• Wünsche, Pläne, Vorstellungen zusammenhängend darstellen und begründen• auf Annoncen, Inserate, Leserbriefe und (Jugend-)Zeitschriften schriftlich reagieren• eine Bewerbung inklusive (tabellarischem) Lebenslauf schreiben	<ul style="list-style-type: none">• berufsbezogene Textformen erstellen: Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, einige standardisierte Briefformen• Lektüre- und Arbeitsergebnisse strukturiert und anschaulich, (auch in verkürzter Form) darstellen, Texte gestalten (freies und kreatives Schreiben)
<ul style="list-style-type: none">• kleinere Texte/Dialoge verfassen, in denen sie bekannte Inhalte nach Vorgaben abwandeln und neu kombinieren	<ul style="list-style-type: none">• einfache Texte/Dialoge nach Vorgaben verfassen• einfache kreative Texte schreiben (eine Geschichte weiterschreiben, eine Vorgeschichte oder Dialoge erfinden, Bildfolgen versprachlichen)	<ul style="list-style-type: none">• Texte gestalten, ausgehend von Schlüsselwörtern, Stichwörtern, visuellen oder auditiven Impulsen usw.	

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
<ul style="list-style-type: none"> (didaktisierte) Bildfolgen sprachlich gestalten 			<ul style="list-style-type: none"> visuelle Vorlagen (Bild, Graphik, Karikatur, Tabelle) versprachlichen, auswerten und kommentieren
<p>Sprachmittlung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> in simulierten zweisprachigen Situationen mit vertrautem Inhalt vermitteln, einfache Informationen einholen und weitergeben 	<p>Sprachmittlung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> in einfachen zweisprachigen Situationen des Alltags vermitteln. Sie können in mündlicher und schriftlicher Kommunikation die wichtigsten Informationen in einfacher Form weitergeben. 	<p>Sprachmittlung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> in zweisprachigen Situationen, in denen ihnen vertraute Themen zur Sprache kommen, vermitteln. Sie können in mündlicher und schriftlicher Kommunikation die wichtigsten Inhalte, gegebenenfalls sprachlich vereinfachend, weitergeben 	<p>Sprachmittlung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> in zweisprachigen Situationen mündlich vermitteln deutsche und französische Texte, auch unter Nutzung von Hilfsmitteln, schriftlich zusammenfassend übertragen Teile anspruchsvollerer Texte angemessen ins Deutsche übertragen
<p>2. Beherrschung der sprachlichen Mittel</p>	<p>2. Beherrschung der sprachlichen Mittel</p>	<p>2. Beherrschung der sprachlichen Mittel</p>	<p>2. Beherrschung der sprachlichen Mittel</p>
<p>Phonologische Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Laute, Lautfolgen, Sprechakte und Intonationsmuster des Französischen (<i>français</i>) 	<p>Phonologische Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die Laute, Lautfolgen, Sprechakte und Intonationsmuster des Französischen (<i>français</i>) 	<p>Phonologische Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler haben ihre Aussprache der authentischen sprachlichen Norm so weit angenähert, dass im Allgemeinen keine Missverständnisse entstehen. Außerdem sind sie in der Lage</p>	<p>Phonologische Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verwenden die phonetischen und intonatorischen Elemente des <i>français standard</i> in der Kommunikation weitgehend sicher.</p>

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
<p><i>standard</i>) erkennen, unterscheiden und im Zusammenhang weitgehend richtig imitieren</p> <ul style="list-style-type: none"> die wichtigen Besonderheiten der französischen Aussprache bewusst wahrnehmen und weitgehend richtig nachbilden häufige Schrift-/Lautentsprechungen in unbekanntem Wörtern silbenweise erkennen und somit auch einfache neue Wörter richtig aussprechen die Symbole der Lautschrift zur Sicherung der Aussprache heranziehen 	<p><i>standard</i>) erkennen, unterscheiden und im Zusammenhang weitgehend richtig aussprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> Schrift-/Lautentsprechungen in unbekanntem Wörtern erkennen und somit auch neue Wörter richtig aussprechen die Lautschrift nutzen, um die Aussprache unbekannter Wörter bei Bedarf auch nachzuschlagen (Vokabelverzeichnis des Lehrwerks; Wörterbücher) 	<ul style="list-style-type: none"> von der Schreibung eines Wortes in der Regel auf seine Aussprache zu schließen die Aussprache schwieriger unbekannter Wörter bei Bedarf nachzuschlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Sie können ihnen unbekannte Wörter im Allgemeinen richtig aussprechen; in Zweifelsfällen können sie über die Kenntnis der Internationalen Lautschrift auf die richtige Aussprache schließen. Sie sind mit einigen, vor allem durch Dialekt bedingte Abweichungen des <i>français standard</i>, vertraut.
<p>Lexikalische Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen im Rahmen der erarbeiteten altersgemäßen Situationen und Themen über einen überwiegend konkreten Wortschatz und – in geringerem Umfang – über einen an ihren</p>	<p>Lexikalische Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen ausreichenden produktiven Wortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen des Alltags gerecht zu werden und sich zu vertrauten Themen äußern zu</p>	<p>Lexikalische Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beherrschen einen größeren produktiven Wortschatz, um sich in Situationen des Alltags und über Themen persönlicher, zunehmend aber auch allgemeiner Erfahrungsbereiche äußern zu können. Er enthält somit auch einen an ihren</p>	<p>Lexikalische Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen frequenten Wortschatz aus dem Alltag, sodass sie sich an der Kommunikation aktiv beteiligen können.</p>

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
Interessen orientierten individuellen Wortschatz, den sie weitgehend situations- und adressatengerecht anwenden können. Trotz ihrer relativ geringen Spracherfahrung können sie – allerdings in begrenztem Umfang – Sprachmaterial aus dem situativen Kontext oder aufgrund von sprachlichen Vorkenntnissen erschließen (Aufbau eines potenziellen Wortschatzes).	können.	individuellen Interessen orientierten ergänzenden Wortschatz. Sie nutzen ihre bisherigen Sprachlernerfahrungen bei der Erschließung, Vernetzung und Memorierung der Lexik.	
	Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können	<ul style="list-style-type: none"> Sie verfügen außerdem über einen allgemeinen und themenspezifischen Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, sich zu bekannten und aktuellen Themen mündlich und schriftlich im Allgemeinen mit größerer Genauigkeit zu äußern. Gelegentliche Verwechslungen und falsche Wortwahl behindern die Kommunikation nicht.
	<ul style="list-style-type: none"> Sprachmaterial aus dem situativen Kontext erschließen, sofern die Inhalte altersgemäß und der Umfang des neuen Wortmaterials begrenzt sind 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachmaterial aus dem situativen Kontext erschließen, sofern die Inhalte altersgemäß und das neue Wortmaterial nicht zu umfangreich ist 	<ul style="list-style-type: none"> Sie können aufgrund ihres fortgeschrittenen Sprach- und Weltwissens umfangreiches transparentes Wortmaterial selbst erschließen und verfügen so über einen größeren potenziellen Wortschatz.
	<ul style="list-style-type: none"> transparenten Wortschatz in zunehmendem Umfang selbstständig erschließen (aufgrund ihres wachsenden Weltwissens, ihrer Vorkenntnisse aus anderen 	<ul style="list-style-type: none"> transparenten Wortschatz in zunehmendem Umfang selbstständig erschließen (aufgrund ihres wachsenden Weltwissens, ihrer Vorkenntnisse aus anderen Sprachen und aufgrund von 	

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
	Sprachen und aufgrund erster Einsichten in die Wortbildung)	Einsichten in die Wortbildung)	
		<ul style="list-style-type: none"> anhand frequenter Konnektoren logische Zusammenhänge erkennen und angemessen zum Ausdruck bringen sich mit Umschreibungen behelfen, um spezifische Sachverhalte auszudrücken einige wichtige lexikalische Elemente aus der Umgangssprache verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Sie verfügen über einen Funktionswortschatz, der es ihnen erlaubt, Sachtexte und literarische Texte angemessen zu beschreiben und zu kommentieren. Sie können einige Abweichungen von der Standardsprache erkennen und gängige Wendungen des <i>français familier</i> auch ins <i>français standard</i> umsetzen.
Grammatische Kompetenz	Grammatische Kompetenz	Grammatische Kompetenz	Grammatische Kompetenz
Die Schülerinnen und Schüler verstehen frequente elementare Strukturen und Satzmuster und wenden diese überwiegend reproduktiv und hinreichend korrekt an. Darüber hinaus können sie die erarbeiteten Strukturen auch anwenden, um ihre eigenen Mitteilungsbedürfnisse und Interessen auszudrücken. Dabei ist allerdings von einer größeren Fehlertoleranz auszugehen, weil für die	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die bis zum Ende der Klasse 6 erworbenen elementaren Strukturen mit weitgehender Sicherheit. Darüber hinaus können sie die bis zum Ende der Klasse 8 im Rahmen des Lehrwerks erarbeiteten komplexeren Strukturen zunehmend integrieren, um ihre eigenen Mitteilungsbedürfnisse und Interessen etwas differenzierter auszudrücken. Auch auf dieser	Die Schülerinnen und Schüler können die bis Klasse 8 erworbenen frequenten Strukturen aus dem grundlegenden Repertoire sprachlicher Mittel verstehen und daraus die wichtigsten Strukturen beim Sprechen und Schreiben hinreichend korrekt anwenden. Bis zum Ende der Sekundarstufe I haben sie dieses Strukturenrepertoire um einige zusätzliche frequente Realisierungsmöglichkeiten erweitert, die nachfolgend in Klammern aufgeführt sind. Auch auf dieser Stufe ist neben	Die Schülerinnen und Schüler verfügen in der Sprachanwendung über die frequenten Grundstrukturen weitgehend sicher.

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
Beurteilung der Sprachkompetenz nicht allein entscheidend ist, wie korrekt, sondern besonders wie differenziert die kommunikative Absicht verwirklicht wird.	Stufe ist neben dem Grad der Korrektheit entscheidend, wie die kommunikative Absicht verwirklicht ist.	dem Grad der Korrektheit entscheidend, wie sprachlich differenziert die kommunikative Absicht verwirklicht ist (Ausdrucksvermögen).	
Die Schülerinnen und Schüler sind weitgehend in der Lage	Die Schülerinnen und Schüler sind weitgehend in der Lage	Die Schülerinnen und Schüler sind weitgehend in der Lage	
<ul style="list-style-type: none"> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse in einfacher Form zu bezeichnen und zu beschreiben (Singular und Plural der Nomen, Begleiter, Subjektpronomen, frequente unverbundene Personalpronomen, direkte und indirekte Objekte und Objektpronomen, Indefinita, Relativpronomen <i>qui, que, où</i>, Adjektive, ursprüngliche Adverbien, Präpositionen, Konjunktionen) 	<ul style="list-style-type: none"> Personen, Sachen, Tätigkeiten oder Sachverhalte zu bezeichnen und zu beschreiben (weitere Adjektive, Adverbien, unverbundene Personalpronomen, Reflexivpronomen, Indefinita und Adverbialpronomen) 	<ul style="list-style-type: none"> Personen, Sachen, Tätigkeiten oder Sachverhalte zu bezeichnen und zu beschreiben (zusätzlich: Demonstrativpronomen) 	<ul style="list-style-type: none"> Sie erweitern ihr Ausdrucksvermögen durch die Integration komplexerer Strukturen (im Bereich der Tempora und Modi, der Textkohärenz und Satzverknüpfung). Dazu gehören auch einzelne Strukturen, die bisher nur rezeptiv erarbeitet wurden (<i>gérondif</i> und <i>ce qui, ce que, dont</i>). Sie können aufgrund ihres grammatischen Grundwissens ihre Sprachproduktion, insbesondere die schriftliche Sprachproduktion, kontrollieren und Strategien zur Fehlervermeidung und Selbstkorrektur einsetzen. Sie sind in der Lage, gezielt Hilfsmittel zu nutzen. Sie kennen wichtige Besonderheiten des gesprochenen Französisch.
		<ul style="list-style-type: none"> Meinungen zu äußern (subjonctif présent: <i>je trouve bon/mauvais que; je n'aime pas que</i>) 	

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
<ul style="list-style-type: none">Aufforderungen und Bitten auszudrücken (Frage als Aufforderung, <i>impératif</i>)	<ul style="list-style-type: none">Aufforderungen und Bitten auszudrücken, Wünsche und Willen oder Befürchtungen zu äußern (<i>impératif</i>, <i>conditionnel</i>; <i>subjonctif</i>: je veux qu ..., il (ne) faut (pas) que ..., il est important que ...)	<ul style="list-style-type: none">Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Willen oder Befürchtungen zu äußern (<i>subjonctif présent</i>: weitere frequente Auslöser)	
<ul style="list-style-type: none">Sachverhalte und Vorgänge als gegenwärtig (<i>présent</i>) – und erst in begrenztem Umfang – als zukünftig (<i>futur composé</i>) und vergangen (<i>passé composé</i>, Angleichung des Partizips bei <i>être</i>) darzustellen (Verben auf <i>-er</i>, <i>-dre</i> und <i>-ir</i> sowie einige häufig gebrauchte unregelmäßige Verben)	<ul style="list-style-type: none">Sachverhalte und Vorgänge als gegenwärtig, vergangen und zukünftig darzustellen (<i>présent</i>, <i>passé composé</i>, <i>imparfait</i>, <i>plus-que-parfait</i>, <i>futur simple/composé</i> der regelmäßigen, auch der reflexiven Verben und weiterer häufig gebrauchter unregelmäßiger Verben)	<ul style="list-style-type: none">Sachverhalte und Vorgänge als gegenwärtig, vergangen, zukünftig, Vorgänge als gleichzeitig darzustellen (<i>gérondif</i>)	
<ul style="list-style-type: none">Informationen, Sachverhalte usw. zu erfragen und weiterzugeben (Intonationsfrage, Fragen mit <i>est-ce que</i>, Fragewörter: <i>qui</i>, <i>que</i>, <i>où</i>, <i>quand</i>, <i>pourquoi</i>, <i>combien</i>, <i>comment</i>; Interrogativbegleiter: <i>quel</i>; indirekte Rede/Frage (<i>il dit que</i>, <i>il demande si</i>, <i>il veut savoir si</i>)	<ul style="list-style-type: none">Informationen zu erfragen und weiterzugeben (Inversionsfrage, satzverkürzende Infinitivkonstruktionen wie <i>il me dit de ...</i>, <i>il m'a demandé de ...</i>, Hervorhebung durch <i>c'est ... qui</i>, <i>c'est ... que</i>)	<ul style="list-style-type: none">Informationen zu erfragen und weiterzugeben (erweitert durch <i>discours indirect</i>: Zeitenfolge)	
<ul style="list-style-type: none">Aussagen zu verneinen und einzuschränken (<i>ne ... pas</i>, <i>ne ... plus</i>, <i>ne ... rien</i>, <i>ne ... jamais</i>, <i>ne ...pas encore</i>, <i>ne ...</i>	<ul style="list-style-type: none">Aussagen zu verneinen und einzuschränken (<i>personne ... ne</i>, <i>rien ... ne</i>, <i>ne ... aucun</i>)	<ul style="list-style-type: none">Aussagen zu verneinen, einzuschränken (<i>ne ... ni ... ni</i>, <i>ni ... ni ... ne</i>, <i>ne ... que</i>)	

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
<ul style="list-style-type: none"> personne) • Zeit- und Ortsangaben zu machen • Besitzverhältnisse auszudrücken (<i>adjectif possessif</i>) • Mengen anzugeben (unbestimmter Artikel im Singular und Plural, Grundzahlen, <i>partitives de</i>, Teilungsartikel, Adverbialpronomen <i>en</i>) • Möglichkeit, Willensäußerung, Verpflichtung auszudrücken (modale Hilfsverben: <i>pouvoir, vouloir, devoir</i>) • Begründungen zu geben (<i>parce que, car</i>) - - 	<ul style="list-style-type: none"> • weitere Zeit- und Ortsangaben zu machen (auch Adverbialpronomen <i>y</i> und <i>en</i>) • Besitzverhältnisse auszudrücken • Mengen und Zahlen zu benennen (Bruchzahlen, Ordnungszahlen) • Vergleiche anzustellen (Steigerung von Adjektiv und Adverb) • Gefühle auszudrücken (<i>je suis content,e de + infinitif; je suis content,e que + subjonctif</i>) • Sachverhalte als möglich darzustellen (conditionnel, subjonctif: <i>il est possible que ...</i>) • Begründungen und Folgen zu formulieren (<i>c'est pourquoi, comme, alors, donc</i>) • eine Annahme, Hypothese oder Bedingung in einfacher Form 	<ul style="list-style-type: none"> • Ort, Zeit und Mengen anzugeben (neu: Prozentzahlen) • Besitzverhältnisse auszudrücken • Vergleiche anzustellen • Gefühle auszudrücken • Sachverhalte als möglich darzustellen • Begründungen zu geben, Argumente vorzubringen und abzuwägen (kausale, konsekutive, adversative, konzessive und finale Verknüpfungen), zeitliche Abfolgen (Infinitivkonstruktionen mit <i>avant de ...; après avoir ...</i>) wiederzugeben • eine Annahme, Hypothese oder Bedingung zu formulieren (konditionales Satzgefüge mit <i>si</i> in 	

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
	<p>zu formulieren (<i>conditionnel</i>, Bedingungssätze (<i>si j'ai, si j'avais</i>))</p>	<p>realen und irrealen Bedingungssätzen der Gegenwart und der Vergangenheit)</p> <ul style="list-style-type: none"> • häufige Unterschiede zwischen <i>code oral</i> und <i>code écrit</i> zu erkennen und bei der schriftlichen Sprachproduktion zu beachten • Die Schülerinnen und Schüler können auch komplexere und spezifisch schriftsprachliche Strukturen in ihrer Bedeutung verstehen. Dazu gehören <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>gérondif</i> (in modaler, konditionaler und konzessiver Bedeutung) ○ passif ○ Relativpronomen (<i>ce qui, ce que, dont</i>) ○ absolute Fragekonstruktionen ○ passé simple ○ participe présent 	
	<p>Die Angleichung des Partizips bei den zusammengesetzten Zeiten mit <i>avoir</i> sowie die Behandlung der reflexiven Verben, bei denen das Reflexivpronomen indirektes Objekt ist, gehören auf dieser Stufe nicht zu den sprachlichen Mitteln, die auch bei der Sprachproduktion verfügbar sein sollten. Dies gilt auch für weitere komplexe Strukturen, wie z. B. das</p>	<p>Diese Strukturen und die Angleichung des Partizips bei den zusammengesetzten Zeiten mit <i>avoir</i> sowie die Behandlung der reflexiven Verben, bei denen das Reflexivpronomen indirektes Objekt ist, gehören auf dieser Stufe nicht zu den sprachlichen Mitteln, die auch bei der Sprachproduktion verfügbar sein sollten.</p> <p>Zentrales Ziel des Unterrichts bleibt die zunehmend korrekte und differenzierte</p>	

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
	konditionale Satzgefüge (Typ III), die Relativpronomen (<i>ce qui, ce que, ...</i>) und die Verwendung zweier Objektpronomen.	Anwendung frequenter Grundstrukturen.	
3. Umgang mit Texten	3. Umgang mit Texten	3. Umgang mit Texten	3. Umgang mit Texten
Auf dieser Stufe werden überwiegend Texte des Lehrwerks verwendet und gegebenenfalls durch geeignete authentische Dokumente ergänzt. Die Texte werden gehört und/oder gelesen. Anhand von Aufgaben zeigen die Schülerinnen und Schüler inwieweit sie die Texte verstanden haben. Die Texte liefern ihnen Modelle für die eigene variierende Sprachausübung. Außerdem können sie ihre Meinung in kurzen Sätzen äußern. Im Rollenspiel können sie erarbeitete Situationen des Alltags nachgestalten	Die Textarbeit stützt sich zunehmend auf adaptierte Sachtexte und vereinfachte Texte aus der Jugendliteratur. Die Erschließung der Texte geht mehr und mehr in die Hand der Schülerinnen und Schüler über. Durch gezielte Aufgaben erreichen sie das jeweils intendierte Textverständnis. Sie beziehen in einfacher Form Stellung zu Personen und Ereignissen und nutzen das Sprachmaterial zur eigenen Textproduktion (zur gelenkten Texterstellung, zur kreativen Um- oder Neugestaltung von Texten	Die Textarbeit stützt sich im Wesentlichen noch auf leicht adaptierte Sachtexte bzw. Auszüge aus der Jugendliteratur. Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe entsprechender Aufgaben Texte weitgehend selbstständig erschließen. Sie beziehen in einfacher Form Stellung zu Personen und Ereignissen und nutzen Sprachmaterial zur eigenen Textproduktion (zur gelenkten Texterstellung, zur kreativen Um- oder Neugestaltung von Texten). Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können
		<ul style="list-style-type: none">im Unterricht gehörte und gelesene Texte schriftlich verarbeiten: Notizen machen, gliedern, zusammenfassen, zu Textaussagen begründend Stellung nehmen	<ul style="list-style-type: none">aus verschiedenen Quellen (auch modernen Medien) Informationen und Argumente entnehmen, sie strukturiert und inhaltlich korrekt zusammenfassen und kritisch wertenAutorenintentionen und Wirkabsichten von Texten erkennen, sie analysieren und dazu Stellung nehmen

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
		<ul style="list-style-type: none">• frequente Textsorten erkennen und klar erkennbare Aussageabsichten verstehen	<ul style="list-style-type: none">• wichtige textsortenspezifische Merkmale erkennen und bei der eigenen Textgestaltung berücksichtigen• wichtige Stilmittel erkennen und deren Funktion analysieren• grundlegende bild- und filmsprachliche Mittel erkennen und kommentieren• fächerübergreifend erworbenes Wissen und Leseerfahrungen beim Umgang mit französischer Literatur oder Literatur aus dem frankophonen Raum nutzbar machen• grundlegende Verfahren der Textrezeption auch selbstständig anwenden• Verfahren der Textanalyse an kürzeren, nicht zu anspruchsvollen Text(auszüg)en anwenden; dabei können sie auf Hilfen (Aufgabenapparat) zurückgreifen• dem Kontext Signale entnehmen und diese für kreative Textgestaltung nutzen (Füllung von Leerstellen, Fortführung der Handlung, an literarischen Vorlagen orientiertes gestaltendes Schreiben)• (literarische) Text(auszüg)e und Kleinformen vortragen und szenisch gestalten
4. Kulturelle Kompetenz	4. Kulturelle Kompetenz	4. Kulturelle Kompetenz	4. Kulturelle Kompetenz

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
Soziokulturelles Wissen Die Schülerinnen und Schüler besitzen Kenntnisse über das Alltagsleben in Frankreich (Leben in der Familie, Freunde, Schule, Freizeit, Hobbys, Essensgewohnheiten, Ferien, Leben in der Großstadt und auf dem Land, Feste). Sie verfügen über einige Grundkenntnisse der Geografie Frankreichs.	Soziokulturelles Wissen Die Schülerinnen und Schüler besitzen erste Kenntnisse über verschiedene Regionen Frankreichs und über soziale und kulturelle Gegebenheiten, die das Leben in Frankreich und im frankophonen Raum prägen, und haben auf diese Weise ihr soziokulturelles Wissen erweitert.	Soziokulturelles Wissen Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Kenntnisse, um mit frankophonen Sprechern altersgemäß und situationsgerecht kommunizieren zu können. Sie kennen die Geografie Frankreichs in Grundzügen und haben nähere Kenntnisse über eine Region in Frankreich und ein frankophones Land. Sie haben (weitere) Kenntnisse erworben über soziale, politische und kulturelle Gegebenheiten, die das Leben gleichaltriger Jugendlicher in Frankreich prägen. Ebenso verfügen sie über Einblicke in ausgewählte Aspekte der Geschichte Frankreichs. Sie kennen die Bedeutung der deutsch-französischen Zusammenarbeit für Europa	Soziokulturelles Wissen - Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Kenntnisse über die Gesellschaft und Kultur Frankreichs und eines weiteren frankophonen Landes. <ul style="list-style-type: none">• Sie sind vertraut mit Grundzügen der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wirklichkeit Frankreichs und mit einigen Aspekten des kulturellen Lebens.• Sie wissen um die Besonderheit der deutsch-französischen Beziehungen und kennen Eckpunkte der historischen Entwicklung.• Sie kennen den Beitrag der beiden Länder im Einigungsprozess Europas. • Sie kennen mindestens zwei umfangreichere Werke der französischen Literatur und sind mit weiteren Formen des literarischen Schaffens vertraut.
Interkulturelle Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler erfahren die Lebenswelt gleichaltriger Jugendlicher und wissen um einige Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ihrer eigenen	Interkulturelle Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz	Interkulturelle Kompetenz

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
<p>Lebenswelt. In der Begegnung mit den Jugendlichen des Lehrwerks oder auch durch persönliche Kontakte (Brieffreundschaft, Begegnungen in den Ferien oder im Schüleraustausch) entwickeln die Schülerinnen und Schüler Interesse und wachsendes Verständnis für andere Lebensformen. Durch ihre alterstypische Spontaneität sind sie in der Lage, im Rollenspiel oder im Kontakt mit französischen Jugendlichen über ihren Alltag, ihre Interessen und altersspezifische Erfahrungen in einfachen Worten zu sprechen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler haben erste Voraussetzungen erworben,</p> <ul style="list-style-type: none">um im Sprachgebiet kulturspezifische Verhaltensweisen des Alltags zu erkennen, sie mit der eigenen Lebenswelt zu vergleichen und gegebenenfalls Missverständnisse zu vermeiden	<p>Die Schülerinnen und Schüler haben wichtige Voraussetzungen erworben</p> <ul style="list-style-type: none">um im Sprachgebiet kulturspezifische Verhaltensweisen des Alltags zu erkennen, sie mit der eigenen Lebenswelt zu vergleichen und gegebenenfalls Missverständnisse zu vermeiden	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">Alltagssituationen in Frankreich angemessen bewältigenüber sich selbst und ihr soziokulturelles Umfeld Auskunft gebendie Lebensgestaltung und Daseinsbewältigung gleichaltriger Jugendlicher v. a. in Frankreich mit der eigenen Lebensgestaltung vergleichen, sich darüber mit frankophonen Jugendlichen austauschen und eigene Standpunkte beziehen

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
		<ul style="list-style-type: none">um zu verstehen, dass bestimmte Begriffe im Deutschen und Französischen mit jeweils verschiedenen kulturell geprägten Vorstellungen und Erfahrungen verbunden sindum anhand von einfacheren Auszügen aus Presse, Funk oder Fernsehen besondere aktuelle Ereignisse in Frankreich zu verstehen und gegebenenfalls in Bezug zu Geschehnissen in Deutschland zu setzen	<ul style="list-style-type: none">aufgrund ihres Weltwissens und ihrer Kenntnisse über Frankreich aktuelle gesellschaftliche Erscheinungen und politische Entwicklungen Frankreichs verstehen und kommentieren, sofern sie nicht zu spezielles Fachwissen voraussetzen;sie kennen Klischees und haben Problembewusstsein im Umgang mit Stereotypen und Autostereotypen.Vergleiche mit deutschen und europäischen Verhältnissen anstellen und dadurch auch die eigenen kulturellen Traditionen besser verstehen und reflektierensich mit authentischen literarischen Werken des französischsprachigen Kulturraums vor dem Hintergrund der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt vergleichend auseinander setzen durch Empathie bzw. Abgrenzungden gesellschaftlichen und historischen Hintergrund in literarischen Texten der Gegenwart und Vergangenheit erkennen und bei der Rezeption berücksichtigen
	<ul style="list-style-type: none">um in privaten oder schulischen Kontakten sich verständnisvoll und offen begegnen und gegebenenfalls zusammenar-	<ul style="list-style-type: none">um mit gleichaltrigen Franzosen zusammenzuarbeiten	

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
	<p>beiten zu können</p> <ul style="list-style-type: none"> um interkulturelle Missverständnisse und Konfliktsituationen wahrzunehmen und sich um deren Bewältigung zu bemühen 		
5. Methodenkompetenz	5. Methodenkompetenz	5. Methodenkompetenz	5. Methodenkompetenz
Lern- und Arbeitstechniken/ Sprachlernkompetenz	Lern- und Arbeitstechniken/ Sprachlernkompetenz	Lern- und Arbeitstechniken/ Sprachlernkompetenz	Lern- und Arbeitstechniken/ Sprachlernkompetenz
Die Schülerinnen und Schüler haben elementare Lern- und Arbeitstechniken erworben, um das Sprachenlernen effizient und nachhaltig gestalten zu können.	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über verschiedene Lern- und Arbeitstechniken, um das Sprachenlernen effizient und nachhaltig zu gestalten.	Die Schülerinnen und Schüler haben auf der Grundlage ihrer Muttersprache(n) und weiterer Fremdsprachen Einblick in den Systemcharakter von Sprache gewonnen. Sie können sprachliche Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten z. T. selbstständig erschließen. Diese Fähigkeiten können zur Vertiefung der Französischkenntnisse und beim Erlernen weiterer Fremdsprachen individuell genutzt werden. Sie kennen elementare Kommunikationsstrategien.	Die Schülerinnen und Schüler nutzen die in den Fremdsprachen und der Muttersprache erworbenen Lern- und Kommunikationserfahrungen. Sie verfügen über ein umfangreicheres Inventar an verschiedenen Lern- und Arbeitstechniken, das sie selbstständig anwenden. Sie schaffen sich so eine Grundlage für lebenslanges Fremdsprachenlernen (Sprachlernkompetenz)
Im Einzelnen können sie	Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können
<ul style="list-style-type: none"> in Tandems und Kleingruppen zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen 	<ul style="list-style-type: none"> mit Partnern zielorientiert zusammenarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> mit Partnern effektiv zusammenarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> in Partner- und Gruppenarbeit effektiv zusammenarbeiten Inhalte/Themen auch selbstständig erarbeiten

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
	<ul style="list-style-type: none"> individuelle Lernstrategien entwickeln, gestützt auf ihr Wissen um verschiedene Lernertypen 	<ul style="list-style-type: none"> ihrem Lerntyp entsprechende Lernstrategien auswählen und sie gezielt einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> Lernstrategien auswählen und gezielt und individuell im eigenen Lernprozess einsetzen
<ul style="list-style-type: none"> mithilfe von Lösungsblättern sich selbst kontrollieren und korrigieren 	<ul style="list-style-type: none"> eigene Texte auf Fehler im elementaren Strukturbereich hin überprüfen und verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> eigene Texte auf Fehler im elementaren Strukturbereich hin überprüfen und verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> Fehlervermeidungs- und Selbstkorrekturstrategien gezielt einsetzen
<ul style="list-style-type: none"> zunehmend selbstverantwortlich üben und wiederholen ihren Lernzuwachs im sprachlichen und methodischen Bereich im Sprachenportfolio selbständig dokumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> den Lernprozess zunehmend selbstverantwortlich unterstützen und im Sprachenportfolio dokumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> den Lernprozess selbstverantwortlich unterstützen und ergänzen (Defizite erkennen und mithilfe von Lernsoftware ausgleichen) den Lernprozess selbstständig im Sprachenportfolio dokumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> den Lernprozess selbstverantwortlich unterstützen und ergänzen (z. B. Defizite erkennen und ausgleichen) und im Sprachenportfolio reflektieren und dokumentieren
<ul style="list-style-type: none"> Memorierungs- und Vernetzungstechniken zur Sicherung des Wortschatzes (Vokabelnetze) nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> beim Wortschatzlernen verschiedene Vernetzungs- und Memorierungstechniken (Vokabelnetze, Assoziationsfelder) anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> Lernerfahrungen fächerübergreifend und lernökonomisch nutzen (beim Wortschatzlernen gezielt verschiedene Vernetzungs- und Memorierungstechniken anwenden) 	<ul style="list-style-type: none"> Lerninhalte und Lernerfahrungen fächerübergreifend und lernökonomisch nutzen beim Wortschatzlernen verschiedene Memorierungs- und Vernetzungstechniken anwenden
<ul style="list-style-type: none"> Signalwörter erkennen Sinnzusammenhänge kombinieren, gesteuert durch Hör- und Leseerwartungen und Nutzung von visuellen und außersprachlichen Hilfen 	<ul style="list-style-type: none"> zum Verstehen von Texten außersprachliche Entschlüsselungshilfen nutzen (Illustrationen), Sinnzusammenhänge kombinieren und auch schon Vorkenntnisse aus anderen Sprachen einbringen 	<ul style="list-style-type: none"> zum Verstehen von Texten Entschlüsselungshilfen (Illustrationen) hinzuziehen, Sinnzusammenhänge kombinieren, auf Vorkenntnisse aus anderen Sprachen zurückgreifen und Nachschlagewerke nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> Hör-, Hör-/Seh- und Leseverstehensstrategien einsetzen (orientierend, kursorisch, selektiv, detailliert hören/lesen; diskriminieren, erschließen, kombinieren) wörterbuchunabhängige Erschließungstechniken anwenden (Wortbildung, Kontext, Parallelen in anderen Sprachen) in den Bereichen Wortschatz und Grammatik Hilfsmittel, auch moderne

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
<ul style="list-style-type: none"> in verschiedenen Teilen des Lehrwerks (Wörterverzeichnis grammatischer Anhang des Lehrwerks) nachschlagen Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden (einfache Markierungstechnik) Informationen sammeln und gruppieren, Stichwortnotizen als Grundlage für die Sprachproduktion anfertigen mit- und nachsprechen Techniken zum Reproduzieren und Auswendiglernen einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> im zweisprachigen (Schüler-) Wörterbuch nachschlagen Texte und Dokumente erarbeiten und auswerten (markieren, gliedern, Notizen machen, zusammenfassen) 	<ul style="list-style-type: none"> bei der Textproduktion Formulierungsschwierigkeiten (durch Umschreibungen, Bitte um Hilfe, Nutzen von Nachschlagewerken) überwinden Texte und Dokumente erarbeiten und auswerten (markieren, gliedern, Notizen machen, Textverlaufsplan oder Mindmap erstellen, zusammenfassen) 	<p>Technologien, sachgerecht nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> bei der Erarbeitung von Texten Markierungs- und Strukturierungstechniken anwenden (Schlüsselwortmethode, Zwischenüberschriften, Textverlaufdiagramme, Strukturbilder, Stichwortraster, Anmerkungen, Mindmap) Zusammenfassungen, Stellungnahmen in der Fremdsprache anfertigen Notizen anfertigen und für den Vortrag nutzen Arbeitsergebnisse zusammenhängend und adressatengerecht auf Französisch präsentieren
<p>Medienkompetenz und Präsentation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler haben Kenntnisse im Umgang mit einigen der nachfolgenden Medien und können Arbeitsergebnisse mit</p>	<p>Medienkompetenz und Präsentation</p>	<p>Medienkompetenz und Präsentation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler haben Kenntnisse im Umgang mit einigen der nachfolgenden Medien und können Arbeitsergebnisse mit geeigneten Medien angemessen präsentieren.</p>	<p>Medienkompetenz und Präsentation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler haben Kenntnisse im Umgang mit einigen der nachfolgenden Medien und können Arbeitsergebnisse mit geeigneten Medien angemessen präsentieren.</p>

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen

Klasse 6	Klasse 8	Klasse 10	Kursstufe
geeigneten Medien angemessen präsentieren.			
Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können	Die Schülerinnen und Schüler können
<ul style="list-style-type: none"> mit Tonträgern selbstständig Aussprache und Intonation üben mit Lernsoftware arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> mit Lernsoftware arbeiten (eigenverantwortliches Üben und Wiederholen) 	<ul style="list-style-type: none"> mit Lernsoftware arbeiten 	
<ul style="list-style-type: none"> moderne Technologien zur Kommunikation nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> moderne Technologien zur Kommunikation nutzen (für Brief- und Austauschkontakte) 	<ul style="list-style-type: none"> zu ausgewählten Themen Informationen sammeln und zusammenstellen (traditionelle und moderne Medien) moderne Kommunikationsmedien nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> mit den traditionellen Medien angemessen umgehen moderne Technologien zur gezielten Recherche und kritischen Informationsentnahme nutzen moderne Kommunikationsmedien nutzen
		<ul style="list-style-type: none"> Standardsoftware (Textverarbeitung/Präsentationssoftware) inhaltlich adäquat nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> Standardsoftware (Textverarbeitung/Präsentationssoftware) inhaltlich adäquat nutzen
<ul style="list-style-type: none"> Bildtexte, Collagen, Wandzeitungen usw. anfertigen und angemessen präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> einfache Zusammenhänge im Rahmen der behandelten Themen und eigener Interessengebiete präsentieren (Bildtexte, Plakate) 	<ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte im Rahmen der behandelten Themen und eigener Interessengebiete präsentieren (Collage, Wandzeitung, Overheadfolie) 	<ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte im Rahmen der behandelten Themen und eigener Interessengebiete präsentieren (Wandzeitung, Overheadfolie, Thesenpapier) ein Referat auf Französisch halten

Bildungsstandards Französisch 2004

Synopse Klasse 6 - 8 - 10 - Kursstufe - zusammengestellt von E. Egerding/ Ref. 75, RP Tübingen